

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	07.11.2013

Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 4. Quartal 2012.

Der Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2012 erstellt und stellt das Ergebnis des 4. Quartals 2012 dar, das dem Ergebnis des Jahresabschlusses für 2012 entspricht. Die Mitteilung ist somit eigentlich obsolet, jedoch besteht nach der Betriebssatzung eine Verpflichtung zur Vorlage an den Betriebsausschuss.

Der im Betriebskostenzuschluss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2012 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugsweise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 784.610 € ab. Gegenüber dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Ergebnis in Höhe von 135.552 € stellt dies also eine Verbesserung um 649.058 € dar. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen durch deutlich höhere Erträge im Bereich der Eintrittsentgelte geprägt. Die Sonderausstellung „1912 – Mission Moderne“ verlief sehr erfolgreich, wodurch die Einnahmen aus Eintrittsentgelten nicht nur für die Ausstellung selbst, sondern auch für die Ständige Sammlung deutlich gesteigert werden konnten, da die Erträge aus dem Verkauf von Kombi-Tickets anteilig der Ständigen Sammlung zugerechnet werden. Zudem wurden während der Laufzeit der Ausstellung mehr Jahreskarten und MuseumsCards als üblich verkauft.

Der Überschuss im Bereich der Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von 235.527 € wird für die Deckung des Fehlbetrags der Sonderausstellungen und Projekte 2011 in Höhe von 121.719 € verwendet. Der verbleibende Überschuss aus 2012 in Höhe von voraussichtlich 113.808 € soll nach 2013 vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden.

Der Überschuss für das Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von 784.610 € soll mit dem Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 70.296 € verrechnet werden, so dass ein Gewinnvortrag in Höhe von 714.314 € entsteht.

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012

- Anlage 2: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 4: Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 4. Quartal 2012
- Anlage 5: Besucherstatistik für das 4. Quartal 2012
- Anlage 6: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 4. Quartal 2012

gez. Laugwitz-Aulbach